



Warum denn in die Ferne schweifen ...



«Bruder-Klaus-Bänkli», Standort: Arisdörferstrasse beim letzten Haus rechts in den Sigmundsweg, nach 50 Meter links.

Am ersten November-Wochenende trafen sich Trachtenleute aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein in Liestal zu einer Tagung. Einige reisten bereits am Vorabend an und ich durfte ihnen unser Stedtli zeigen sowie über Liestals Geschichte und Brauchtum berichten. Die Teilnehmenden haben teils Erstaunliches erfahren. Und Sie, liebe Leserin, lieber Leser, hätten Sie's gewusst?

Ich begrüsse die Angereisten vor dem Rathaus und lenke ihren Blick auf die Malereien an der abendlich wunderbar beleuchteten Rathausfassade. Noch vor meinem entsprechenden Hinweis entdeckt eine Teilnehmerin aus der Innerschweiz das Bild von Bruder Klaus.

Spuren von Bruder Klaus in Liestal?

Ja, über den zwei Arkaden, törlwärts, zwischen den obersten beiden Fenstern hat der Maler Otto Plattner Niklaus von Flüe verewigt. Bruder Klaus lebte von 1417–1487 in Flüeli im heutigen Kanton Obwalden. Im Oktober 1467 verliess er seine Familie und begab sich

auf eine Pilgerreise Richtung Hochrhein. Im Windental oberhalb von Liestal erlebte Niklaus eine Vision, «dass ihm die Stadt rot, wie Feuer erschien».

Danach kehrte er in die Innerschweiz zurück und lebte fortan als Einsiedler in der Ranftschlucht. Doch Liestal bleibt mit dem Leben von Bruder Klaus verbunden. Grund genug, weshalb sein Bild am Rathaus zu sehen ist. Übrigens gibt es in Liestal auch ein «Bruder-Klaus-Bänkli», welches die katholische Arbeiterbewegung als Erinnerung an dessen «Liestal-Erlebnis» errichtet hat. Zudem trägt die hiesige Katholische Kirche die Bezeichnung «Bruder Klaus».

Verbunden ist der Name von Bruder Klaus auch mit dem Stanser Frieden von 1481 (das sogenannte Stanser Verkommnis). Als Vermittler beendete er mit diplomatischem Geschick eine schwere Krise innerhalb der Eidgenossenschaft. Eine ebenfalls von Otto Plattner geschaffene Szene dieser Stanser Tagsatzung prangt gleich unterhalb des Bildes von Bruder Klaus am Rathaus.

Der besondere St. Martin

Zurück zur Stadtführung mit den Trachtenleuten: Nach dem kleinen Exkurs über Bruder Klaus begeben wir uns via Salzgasse in den Kirchhof, mit einem kurzen Halt vor dem grossen Glasfenster am Martinshof. Es zeigt den heiligen Martin, wie er einem Bettler begegnet. Aussergewöhnlich ist an diesem Werk von Georges Matt, dass Martins Schwert fehlt. Matt hat diese in Darstellungen des St. Martin übliche Waffe weggelassen. «Als Tat ist für mich nicht das Teilen wichtig, sondern der Entschluss zu geben», hat der Künstler dazu ins Tagebuch notiert.

Der Rundgang um die Reformierte Stadtkirche mit dem Hinweis, dass diese jenem Martin von Tours gewidmet sei und am 11. November an dessen Namen gedacht werde, schafft einen schönen Übergang zum Räbeliechli-Umzug und zum Liestaler Brauchtum, welches zum Abschluss im ehrwürdigen Stadtratszimmer in fröhlicher Runde zur Sprache kommt.

Es erstaunt mich immer wieder, wieviel es in Liestal zu sehen und darüber zu berichten gibt. Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die kommenden Festtage auch mal die Musse, sich ein paar Dinge in unserem Ort genauer anzuschauen und die Geschichten dahinter zu entdecken.

Im Namen des Bürgerrates wünsche ich Ihnen frohe Festtage und spannende Erkundungen in nächster Nähe.



Franz Kaufmann ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde Liestal. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock. Nach wie vor ist er stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der heute von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique und als Präsident des Gönnervereins liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und vier Enkelkinder.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Wenn's schön und genau werden muss

Bei meiner Tätigkeit im Forstbetrieb Liestal habe ich bereits in allen Betriebsbereichen gearbeitet. Meine langjährige Erfahrung hilft mir, dort einen Beitrag zu leisten, wo gerade am meisten Personal benötigt wird. Abwechslung ist immer gut!

Die effiziente Arbeit im Team bei Forstarbeiten macht Spass, ist aber körperlich anstrengend. In meinem Alter sind diese kräfteaubenden Arbeiten nicht mehr tagein, tagaus möglich. Als Ausgleich haben wir im Betrieb viele andere Arbeitsbereiche. Persönlich ermöglicht mir die Fertigung von Holzbauteilen und -dekorationen meine Kreativität zu nutzen und schöne Produkte zu gestalten. Dabei ist mir eine präzise Arbeitsweise und ein schönes Endprodukt besonders wichtig.

Stimmig: Kreative Weihnachtsdekorationen

Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit den Weihnachtsvorbereitungen. Während sich meine Arbeitskollegen um die Bereitstellung der Kranzäste und Weihnachtsbäume kümmern, produziere ich unter anderem Weihnachtssterne und Pilze als Dekorationsartikel aus Holz: eine schöne, kreative Abwechslung. Und dank all diesen Vorbereitungen kommt bei uns im Betrieb unweigerlich Weihnachtsstimmung auf.

Zudem können wir bei der Herstellung von Dekorationsartikeln die Lernenden in der präzisen Handhabung der Motorsäge schulen. Es



ist anspruchsvoll, aus einem rohen Stammstück mit der Kettensäge ein schönes Produkt zu formen. Denn die Kettensäge hat eine hohe Schnittleistung – ein Fehler ist schnell passiert.

Beliebt: Holzprodukte nach Mass

Neben dem Weihnachtsgeschäft bereiten wir bereits jetzt schöne Gartenmöbel sowie Rastplatzutensilien für den nächsten Frühling vor. Wie bei der Weihnachtsdekoration gilt es auch hier, effizient schöne Produkte zu kreieren. Wenn alles «rund» läuft, bereitet mir dies besonders viel Freude. Die meisten im Winter vorbereiteten Produkte sind für den Eigengebrauch an Rastplätzen im Wald bestimmt, wie die abgebildete Holzliege, Bänke oder Tischgarnituren.

Für Privatkunden fertigen wir vieles nach Mass an. So können wir Kundenwünsche optimal berücksichtigen und unsere Produkte für jede Anwendung und jeden Standort perfektionieren.

Anspruchsvoll: Biotop-Bau, Biotop-Pflege

Im Winter sind wir neben dem Weihnachtsgeschäft auch mit vielen anderen Aufgaben beschäftigt, welche sich in der Vegetationsruhe sinnvoll ausführen lassen. Dazu gehören die üblichen forstlichen Aufgaben wie die Holzernte und Waldpflege sowie der Unterhalt oder Bau von Feuchtbiotopen. Hier helfe ich gerne aus, wenn ein zusätzlicher Maschinist benötigt wird. Ein Raupenbagger ist dabei meist ein verlässlicher «Partner».

Beim Weiherneubau wird das Terrain mit dem Bagger präzise modelliert und für den Einbau einer Teichfolie vorbereitet. Dabei kommt mir meine langjährige Erfahrung als Maschinist auf verschiedenen Forstmaschinen zugute. Die Präzision bei der Geländemodellierung ist notwendig, damit die Dammbereiche genügend stabil sind und später durch Setzungen keine Schäden an der Teichfolie entstehen.

Die Pflege bestehender Biotope ist meist etwas weniger komplex. Ziel ist jeweils, das Biotop vom angesammelten Schlamm zu befreien und damit die Verlandung zu verhindern.

Die Gestaltung von schönen und funktionalen Objekten – sei es ein Weiher oder eine Sitzbank – macht mir Spass. Insbesondere wenn sie im Team erfolgt und der Arbeitsprozess flüssig abläuft.

Christian Roth

CHURZ & BÜNDIG

- Vom 16.–24. Dezember findet im Werkhofgelände der Bürgergemeinde der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf statt.
- Jährlich verkauft die Bürgergemeinde gut 800 Bäume. Spitzenreiter ist die Nordmannstanne, gefolgt von Fichte, Tanne und Blautanne.
- Neben den Bäumen werden auch verschiedene Produkte aus Holz (Sterne, Pilze etc.) sowie Brennholz, Anfeuerholz und Honig angeboten.
- Am Samstag, 21. Dezember, werden Glühwein und Punsch ausgeschenkt, an zwei Ständen gibt's weitere nützliche Produkte zu kaufen.
- An der Feuerschale, welche stets mit Holz beschickt wird, können Cervelats und Bratwürste grilliert werden.

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Christian Roth hat seine Lehre als Landmaschinenmechaniker EFZ von 1990 bis 1994 absolviert. Danach war er in verschiedenen Firmen als Mechaniker tätig. Vor seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde hat er als Maschinist in einem Forstunternehmen gearbeitet. Bei uns trägt Christian – seit April 2020 im 80 %-Pensum angestellt – die Hauptverantwortung für den Sägereibetrieb. Aufgrund seiner vielfältigen Fähigkeiten ist er zugleich in fast allen Bereichen des Forstbetriebes einsetzbar, insbesondere wenn ein kreativer Kopf mit einer präzisen Arbeitsweise gefordert ist. Dazu gehört unter anderem die Fertigung von Gartenmöbeln oder Bauteilen aus Holz, das Bedienen der Forstmaschinen und die Ausführung von Baggerarbeiten. Auch der Betriebsmechaniker kann bei Bedarf auf Christians Unterstützung zählen. In seiner Freizeit ist er gerne mit seinem Kanu unterwegs oder stellt eigene Holzprodukte her.

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 5. November 2024 ...

- das überarbeitete Merkblatt Einbürgerungen genehmigt. Das Dokument ist auf der Homepage aufgeschaltet.
- den Fahrplan des Rechnungsabschlusses 2024 zur Kenntnis genommen.
- die letzten Vorbereitungsarbeiten für die Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024 abgeschlossen.
- zwei Einbürgerungsprotokolle genehmigt und zwei erleichterte Einbürgerungsgesuche zur Kenntnis genommen.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 3. Dezember 2024 statt (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, der Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (23.12.24 bis 1.1.25) geschlossen. Der Weihnachtsbaumverkauf am 24. Dezember (morgens) findet jedoch statt. Ab Donnerstag, 2. Januar, haben wir wieder für Sie geöffnet. Für Notfälle wenden Sie sich bitte an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgergemeinde Liestal wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir ab Forstwerkhof (Rosenstrasse 16) frische Tannenäste zum Abdecken von Gartenbeeten oder von Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise gekauft werden. Ebenfalls im Forstwerkhof erhältlich sind ausgewählte, schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald zur Herstellung von Adventskränzen und Gestecken.

- Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 8–12 und 13–17 Uhr

Terminkalender der Bürgergemeinde 2025

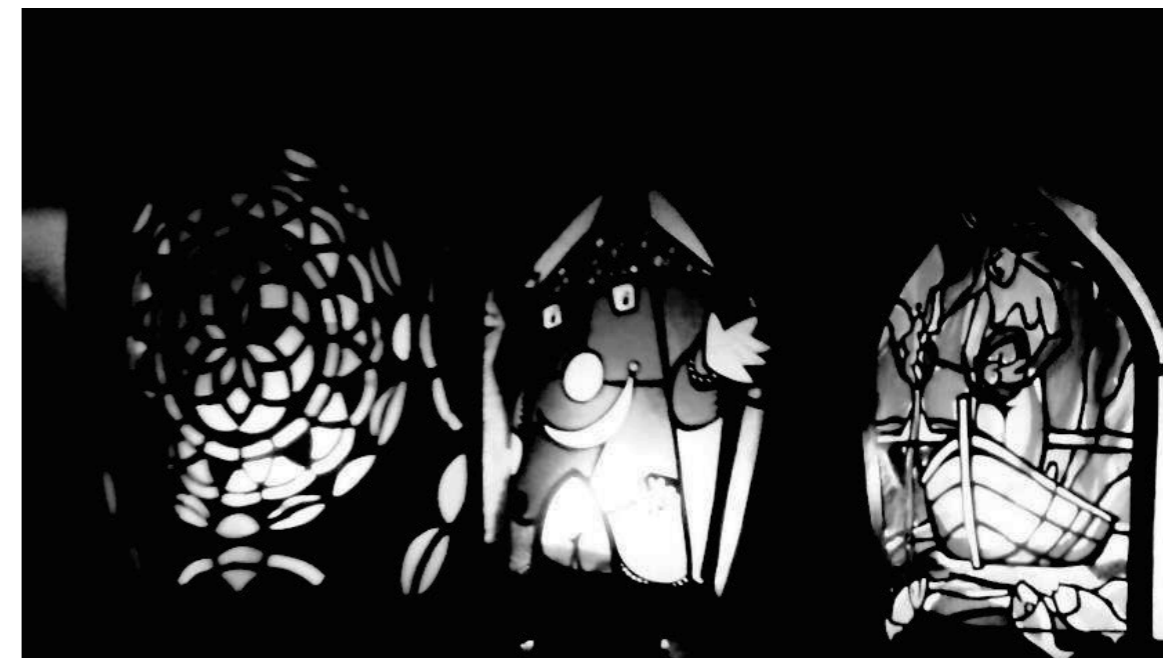
Mo, 24. März	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Do, 1. Mai	Maibummel
Mi, 14. Mai	Rottenversammlungen
Mo, 26. Mai	Banntag
Mo, 23. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Fr, 1. August	Bundesfeier auf Sichern
Mi, 17. Sept.	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Sa, 18. Okt.	Herbstbummel
Mi, 19. Nov.	Bürgergemeindeversammlung

Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof, Rosenstr. 16 ab Montag, 16. Dezember 2024

- Montag – Freitag, 16. – 20. Dezember
8 – 18 Uhr
- Samstag, 21. Dezember
(mit Weihnachtsstübli)
8 – 15 Uhr
- Montag, 23. Dezember
8 – 18 Uhr
- Dienstag, 24. Dezember
8 – 12 Uhr

Sie finden sämtliche Produkte auf unserer Website: www.bgliestal.ch/shop

Bestellungen, Lieferungen: Tel. 061 927 60 10, E-Mail info@bgliestal.ch



Santichlaus-Ylüte

Freitag, 6. Dezember 2024

Besammlung um 17.00 Uhr in der Allee in Liestal.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder mit unzähligen, grossen und kleinen Glocken!

Jugendfestverein Liestal

**Anmeldung
zur Ostello - Weihnachtsfeier
am Dienstag, 24.12.2024
im Stadtsaal Liestal, Eingang Salzgasse**

**Online Anmeldung
<https://www.ostelloliestal.ch/contact-4>**

Anmeldung per Post

Name:
Telefon:
Email:

an Ostello
Wiedenhubstrasse 41
4410 Liestal

oder
Email: Ostelloliestal@gmail.com

Nicht verpassen!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein. Gerne machen wir Sie hiermit auf unser neues Angebot aufmerksam:

Angehörigencafé für pflegende Angehörige

Neu organisieren wir quartalsweise ein Angehörigencafé in Liestal! Treffen Sie andere Angehörige und teilen Sie Ihre Geschichte und Herausforderungen – soweit Sie es möchten.

Der Austausch wird durch eine Fachperson moderiert, mit gratis Kaffee und Kuchen

Dienstag, 10. Dezember 2024, 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 09. Januar 2025, 14.00 – 17.00 Uhr

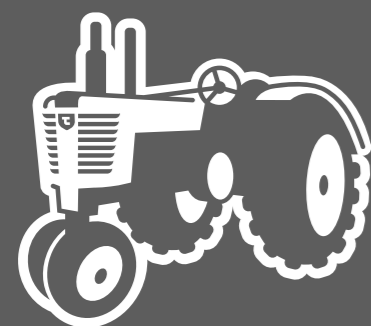
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist über die Website erforderlich.

Im Restaurant „herzlich“ am runden Tisch, Liestal



Informationen und Durchführungsort finden Sie auf www.srk-baselland.ch/demenz-kurse.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anzeige



**Grafik mit
Zugkraft.**

traktorgrafik.ch